



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1910-09-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 15. September 1910

5. Vorstellung im Abonnement B.

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Schiller**

Regie: Emil Reiter.

Personen:

Hermann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Wilhelm Kolmar	Seppi, Hirtenknabe	Jrene Weissenbacher
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr	Carl Neumann-Hoditz	Gertrud, Stauffacher's Gattin .	Toni Wittels
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe .	Karl Fischer	Hedwig, Tells Gattin, Fürst's Tochter	Lene Blankenfeld
Werner Stauffacher	Carl Schreiner	Bertha v. Bruneck, eine reiche Erbin	Marianne Rub
Itel Reding	Karl Zöller	Armgard,)	Thila Hummel
Hans auf der Mauer	Hans Brouwers	Mechthild,)	Marie Hofmann
Jörg im Hofe	Conrad Ritter	Elsbeth,) Bäuerinnen	Emma Schönfeld
Ulrich der Schmied	Gotthard Deckert	Hildegard,)	Gilly Lübenau
Jost von Weiler	Aloys Bolze	Walther,)	Elise Gerlach
Walther Fürst	Paul Tietsch	Wilhelm,) Tell's Knaben	Hildegard Bräutigam
Wilhelm Tell	Heinrich Götz	Friesshardt,) Soldner	Emil Hecht
Rösselmann der Pfarrer	Fritz Kortner	Leuthold,)	Alfred Landory
Petermann, der Sigrist	Georg Becker	Rudolf der Harras, Gessler's Stallmeister	Rudolf Aicher
Kuoni, der Hirt	Hugo Voisin	Joh. Parricida	Hans Godeck
Werni, der Jäger	Karl Marx	Stüssi, der Flurschütz	Hermann Trembich
Ruodi, der Fischer	Gustav Trautschold	Der Stier von Uri	Franz Schippers
Arnold vom Melchthal	Georg Köhler	Ein Wanderer	Adolf Karlinger
Konrad Baumgarten	Alexander Kökert	Der Frohvoigt	Hugo Schödl
Meier von Sarnen	Hans Wambach	Meister Steinmetz	Hermann Kupfer
Struth von Winkelried	Wilhelm Burmeister	Ausrufer	Paul Bieda
Klaus von der Flühe	Heinrich Füllkrug	Erster Geselle	Robert Günther
Burkhart am Böhel	Hermann Trembich	Zweiter Geselle	Eduard Domek
Arnold von Sewa	Camillo Bolze	Alter Mann	Heinrich Brentano
Konrad Hunn	Georg Maudanz	Erster)	(Carl Lobertz
Kunz von Gersau	Fritz Müller	Zweiter)	(August Krebs
Jenni, Fischerknabe	Jenny Hotter		

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Gesellen.

Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10^{1/2} Uhr

Krank: Hans Copony

Kleine Preise:

Numerierte Plätze.		Logen II. Rang 2. und 3. Reihe Mk. 3.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
3. u. 4. Reihe	„ 5.— „ „	(einschl. Prosceniumloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.56 „ „	Sperrsitz im I. Parkett	„ 4.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitz im II. Parkett	„ 3.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „		

Nichtnumerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
Parterre	„ 1.50 „ „

Der Verkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **Alter Pfälzer Hof** sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die **Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Kreis Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, **Ernst Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 16. September 1910